



Chefarzt  
Dr. med. Terdenge



Die Fontane-Klinik ist eine 1994 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol-, medikamenten- und/oder drogenabhängige Frauen und Männer sowie für psychosomatisch erkrankte Erwachsene, Jugendliche und Kinder bietet. Für die Abteilungen für Abhängigkeitserkrankungen und für Kinder- und Jugendpsychosomatik wurden separate Qualitätskompassse erstellt.

Das Rehabilitationsangebot der Abteilung für Psychosomatik mit 81 Therapieplätzen umfasst nahezu das gesamte Spektrum psychosomatischer und psychiatrischer Störungen. Beispielhaft seien

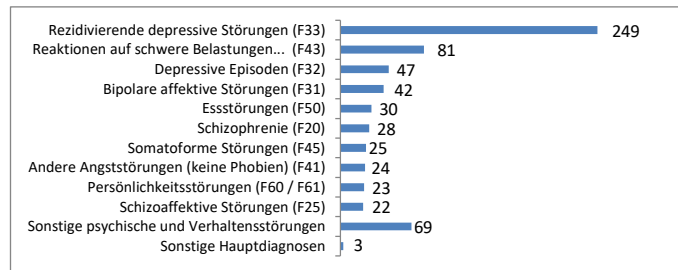
- gravierende Anpassungsstörungen,
- affektive Erkrankungen incl. schwerer rezidivierender depressiver Störungen,
- ausgeprägte somatoforme Störungen einschließlich chronischer somatoformer Schmerzstörungen und
- Persönlichkeitsstörungen erwähnt.

Über das o.g., für psychosomatische Fachkliniken typische Behandlungsspektrum hinaus erlauben die Ausstattung und Ausrichtung der Fontane-Klinik die zusätzliche fachlich qualifizierte Fokussierung auf folgende Behandlungsangebote: die medizinische Rehabilitation für Familien bzw. Teil-Familien (Angehörige können je nach Indikation und Kostenzusage zur Therapie oder als Begleitperson aufgenommen werden), für Menschen mit Essstörungen, mit bipolaren affektive Störungen und Psychosen, für multimorbide Patienten (einschl. Mehrfachproblematik wie z.B. stoffgebundene Sucht und Essstörung, Psychose und Sucht, dissoziative Störungen), für PTBS-Betroffene, für ältere, ggf. körperbehinderte Menschen sowie für Menschen mit sehr ausgeprägten frühen (Persönlichkeits-) Störungen.

Federführender Leistungsträger ist die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die Fontane-Klinik hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die Fontane-Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

### Anzahl der Patientinnen und Patienten in der Abteilung für Psychosomatik der Fontane-Klinik:

Gesamt 643, davon



Quelle: Basisdokumentation 2018, Abteilung für Psychosomatik, Fontane-Klinik

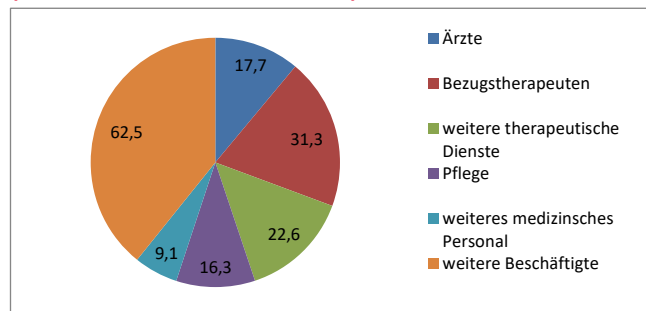
### Komorbidität

Durchschnittliche Anzahl weiterer

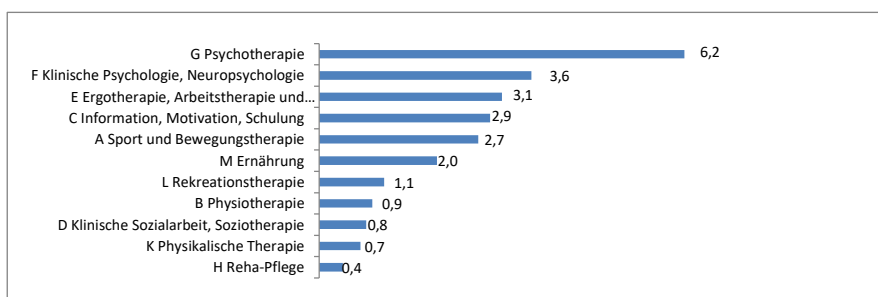
**Psychiatrischer** Diagnosen: 1,2

**Somatischer** Diagnosen: 1,5

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fontane-Klinik (Vollkräfte, Jahresdurchschnitt)



### Therapeutische Versorgung: Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient(in)



Quelle: Internes Leistungscontrolling für 2018

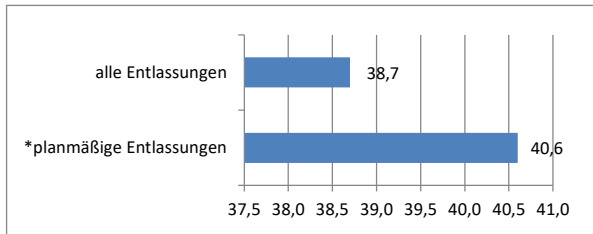
### Therapeutische Versorgung

Qualitätspunkte

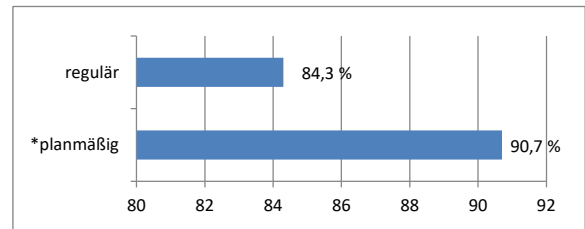


## Behandlungsdauer und Entlassungsart

### Behandlungsdauer in Tagen



### Entlassungsform



\*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha  
Quelle: Basisdokumentation 2018, Abteilung für Psychosomatik, Fontane-Klinik

## Patientenzufriedenheit

gem. Interner Patientenbefragung 2018, Abteilung für Psychosomatik, Fontane-Klinik, Schulnotenskala (1 bis 5)

Zufriedenheit mit der Reha insgesamt



Rücklaufquote 81,5%

gem. Befragung durch die DRV Bund (Quelle: Reha Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Rehabilitandenbefragung Psychosomatik/Sucht stationär Bericht 2018, adjustiert, Vergleichsgruppe Psychosomatik/Psychotherapie)

Zufriedenheit gesamt



= 1,1 Punkte über dem Durchschnitt

Subjektiver Behandlungserfolg



= 6,2 Punkte unter dem Durchschnitt

## Peer Review

Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Peer Review Psychosomatik und Sucht Bericht 2017, Vergleichsgruppe Psychosomatik/Psychotherapie

Qualitätspunkte



= ebenso viel Punkte wie der Durchschnitt

## Reha Therapiestandards Depressive Störungen

Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Reha-Therapiestandards Depressive Störungen Bericht 2019, Vergleichsgruppe Psychosomatik/Psychotherapie

Qualitätspunkte

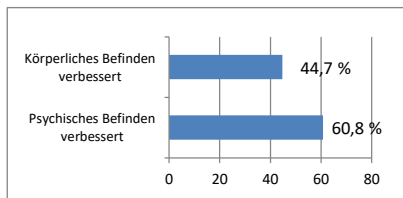


= 5 Punkte über dem Durchschnitt

## Ergebnisqualität

Behandlungserfolg (Veränderung nach Reha)

1 Jahr nach Behandlungsende für den Entlassungsjahrgang 2017



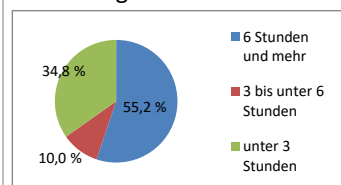
Nachträgliche Beurteilung der Reha-Maßnahme 1 Jahr nach Entlassung



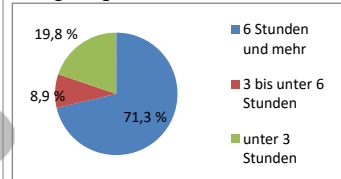
Schulnotenskala (1 bis 5)

Rücklauf (Entlassungen 2017): 46%

Leistungsfähigkeit 2018 bei Entlassung



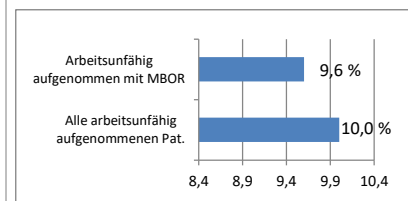
Leistungsfähigkeit in der Bezugstätigkeit



Leistungsfähigkeit allgemeiner Arbeitsmarkt

Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit beim Vorliegen besonderer beruflicher Problemlagen

Anteil bei Entlassung arbeitsfähiger Patient(innen) von bei Aufnahme Arbeitsunfähigen; allgemein und bei Teilnahme an MBOR (Medizinisch-beruflich orientierter Rehabilitation)



Quelle: Basisdokumentation 2018 und Katamnese 2017, Abteilung für Psychosomatik, Fontane-Klinik

## Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Weiterentwicklung der multimodalen Schmerztherapie
- Renovierung und Neuausstattung weiterer Patientenzimmer
- Tagung der Abteilung für Psychosomatik zum Umgang mit Depressionen
- Erweiterung der elektronischen Patientenakte

**Fontane-Klinik**  
Abteilung für Psychosomatik  
Fontanestraße 5  
15749 Mittenwalde / OT Motzen  
Telefon 033769-86-0  
Fax 033769-86-104  
E-Mail [info@fontane-klinik.de](mailto:info@fontane-klinik.de)

**Kooperationspartner**  
DEGEMED, Berlin  
**Mitgliedschaft**  
DGBS (Dt. Gesellschaft für Bipolare Störungen)  
Bundesfachverband Essstörungen  
DGESS (Deutsche Gesellschaft für Essstörungen)  
DDPP (Dachverband Deutschsprachiger  
Psychosenpsychotherapie e.V.)

### Zertifizierungen

